

I. Wer wir sind – wie wir Kirche sein wollen

Wir sind die Pfarrei **St. Anna – eine lebendige, offene und glaubwürdige Kirchengemeinde vor Ort.** Aus dem Geist Jesu Christi leben und handeln wir mitten in der Gesellschaft in der wir Verantwortung tragen. Wir sind eine Kirche auf dem Weg mit den Menschen: zuhörend, ermutigend, begleitend und hoffnungsvoll. Wir gehen respektvoll, achtsam und wertschätzend miteinander um. Wir verstehen uns als Gemeinschaft von Glaubenden, Suchenden und Zweifelnden, die Gottes Liebe sichtbar macht – in Wort und Tat, in Freude und Hoffnung, in Verantwortung und im Geist des Teilens.

Wir sind überzeugt:

Glaube zeigt sich in Taten. Wir leben Nächstenliebe und setzen uns für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ein.

Glaube verbindet. Wir schaffen Räume der Begegnung, in denen Vertrauen, Vielfalt und Gemeinschaft wachsen können.

Glaube inspiriert. Wir suchen und bezeugen Gottes Gegenwart – im Gebet, in der Liturgie und im Alltag.

Glaube öffnet. Wir heißen Suchende willkommen, achten die Zweifelnden und teilen die Freude des Evangeliums.

Glaube verpflichtet. Wir gestalten Kirche gemeinsam – transparent, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert.

Wir wollen eine Kirche sein, die **den Menschen dient, Gesellschaft mitgestaltet** und **Zeugin der Liebe Gottes** ist – im Geist der heiligen Anna, die Glauben, Familie und Fürsorge miteinander verbindet.

II. Wofür wir stehen – unsere Grundhaltungen und Schwerpunkte

1. Gelebte Nächstenliebe – *diakonia*

Wir begegnen Menschen mit Achtung und Offenheit – unabhängig von Lebensform, Herkunft oder Überzeugung. Unsere Türen stehen offen für alle, die Hilfe, Rat oder einfach ein offenes Ohr suchen. Wir verstehen uns als verlässliche Ansprechpartnerin in Lebenskrisen und engagieren uns für soziale Gerechtigkeit und karitatives Handeln in unserem Umfeld.

2. Gemeinschaft und Heimat – *koinonia*

St. Anna ist ein Ort, an dem Menschen sich willkommen fühlen. Wir fördern Beziehungen, Beteiligung und Miteinander – zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen, Jung und Alt und an allen Kirchorten unserer Pfarrei. In ökumenischer und interreligiöser Verbundenheit sowie in Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden bauen wir ein Netzwerk gegenseitiger Verantwortung, Toleranz und Gemeinschaft.

3. Orientierung und Zeugnis – *martyria*

Wir geben Orientierung in Fragen von Sinn, Gerechtigkeit und Verantwortung. Wir zeigen Haltung in gesellschaftlichen und ethischen Themen – im Geist des Evangeliums und mit Respekt vor anderen Überzeugungen. Wir stehen ein für Toleranz, Vielfalt und den Schutz der Würde jedes Menschen und handeln dabei transparent und glaubwürdig.

4. Orte gelebter Spiritualität – *liturgia*

Unsere Gottesdienste und spirituellen Angebote lassen erfahren: Gott ist mitten unter uns! Wir feiern aus der Tradition unseres Glaubens und eröffnen uns gleichzeitig neue Ausdrucksformen. Unsere Kirchen sind Orte der Ruhe, des Gebets und der Begegnung – Räume, in denen Menschen auftanken und Gott begegnen können.